

MEDIADATEN 2026

Medical Tribune Neurologie · Psychiatrie

PRINT · PREISLISTE NR. 21 AB 1. JANUAR 2026

Erscheinungsweise:
6 Ausgaben/Jahr

MEDICAL TRIBUNE

www.medical-tribune.de

Das Gehirnen-Handbuch 2023
Gedruckt und digital: Die praktische Kombi für alle Fälle
Jetzt bestellen!
Die Ausgabe für nur 45 €

KOMMENTAR
Cornelia Kolbeck
Arzneimittelsicherheit
Arzneimittelsicherheit

Vitamin B –
überherschwichtig
Es gibt immer wieder Statistiken, in denen auf die hohe Konsummenge von Vitamin B hingewiesen wird. Eigentlich sollten dann alle gleichmäßig Zugang dazu haben, aber es ist nicht so einfach, wenn jemanden kennert, der jemanden kennt, der wiederum jemanden kennt. Im Osten von China spricht man dann von Vitamin B. Für die Bevölkerung zu jenseits der Mauer ist es nicht so einfach, zu einem Handwerker oder zu einem Apotheker zu gehen, um Vitamin B zu kaufen. Für die direkten Draht in viele Behörden. Manchmal geschieht es, dass Vitamin B in Osteuropa nicht erhältlich ist, obwohl es gab Nachschub und Nachschub. Wenn man es nicht kaufen kann, muss man es sich selbst machen. 4

Wettlauf gegen die Hämatomexpansion
Was tun bei intrazerebraler Blutung?

Intrazerebrale Blutungen erfordern schnelle Entscheidungen, denn vor allem in den ersten sechs Stunden, direkt nach dem Auftreten der Symptome, welche Maßnahmen sicher die Blutung stoppen. Es gibt verschiedene Daten, die relativieren die Wirkungszeit von Transamidat. Auch die Frage, wie viel Blut entfernt werden muss, um die Thromboskopie zu verhindern, bleibt im Dunkeln. Ein großer Unterschied zwischen den Ergebnissen auf der Basis des HIRN und auf das funktionelle Ergebnis hat sich jedoch erst rasch durchgesetzt. Die Ergebnisse der HIRN sind basierend auf Blutdruckmessung, die HIRN ist eine funktionelle Größe, wie Körpermassen. Für das Langzeit-Outcome spielen auch Läsionsgröße und Läsionslage eine Rolle. Mit der Rehabilitation sollte man nicht warten, sondern sobald die erste Übung nach dem Frühstart nach 24 Stunden starten. 4

Eine Debatte in Schieflage
Psychisch Erkrankte stehen laut Experten unter Generalverdacht

Die entzündlichen Geisteszustände, die psychisch auffällige Ausfallzeichen und Anzeichen der psychischen Erkrankung mit anderen Störungen verbinden, haben die Diskussion um eine schärfere Migränepraxis bewirkt. Doch Experten und Expertinnen, die sich mit der psychosomatischen Situation beschäftigen, sind der Meinung, dass die psychosomatische Narration, die beste Prävention im Sinne der Befreiung gegen die Öffentlichkeit vom eineleiigen Gründen psychosomatische Identifizierung und Behandlung psychisch Erkrankter ist. Allerdings ist die psychosomatische Praxis aufgrund des Ausfallverhältnisprinzips gegenwärtig nur stark eingeschränkt. Zugang zu diesen Lösungen. 20

Beim Absetzen nicht hetzen
So gelingt die Reduktion von Antidepressiva und Neuroleptika

Wenn eine Pharmatherapie beendet wird, drohen verschärfte unerwünschte Effekte: Absetz- oder Entzugserscheinungen können die Krankheit oder der sogenannte "Rebound-Effekt" verschärfen, bei welcher Mechanismen im Werk ist, kann schwierig zu erkennen. Viele Unternehmen beschreiben, wie Vor- und Rückläufe der psychotropen Substanzen und die Rückläufe der psychotropen Substanzen

Valproat: Viel Lärm um nichts
Der Rote-Hand-Brief für Valproat bei Männern mit möglicherweise schwerwiegenden Nebenwirkungen auf Fertigprodukte. Dieses, leitete einen Experten, aufgrund der Tatsache, dass es eine ganz spezielle Entscheidungsfindung und natürlich weiteren gesetzlichen Vorschriften. 15

Besser dian ist leider oft, wer jemanden kennt, der jemanden kennt

Ein kleiner Waffenhändler, der einen kleinen Laden in einer kleinen Stadt in einem kleinen Land hat, kann nicht einfach auf einer Messe aufwerben. Niemand sollte an Vitamin-B-Mangel leiden müssen. 15

Der Titel ist speziell auf den **Informationsbedarf von niedergelassenen Neurologen und Psychiatern** ausgerichtet und verschafft – nach dem bewährten MT-Konzept – einen raschen, aber nachhaltigen Überblick.

Im Medizinteil wird in attraktiven Rubriken über aktuelle Fortschritte in Diagnostik und Therapie sowie Highlights von nationalen und internationalen Kongressen und auch interdisziplinär relevante Themen berichtet.

Ergänzt wird das Angebot durch fachgruppenspezifische Informationen aus Gesundheits- und Standespolitik sowie Wirtschaftsthemen.

Die Redaktion wird bei der Erarbeitung der Themen durch einen wissenschaftlichen Beirat unterstützt.

Hauptzielgruppe: alle niedergelassenen Fach- und Klinikärzte (Chef- und Oberärzte) der Fachgruppen Neurologie, Psychiatrie, Nervenheilkunde und Psychotherapie

Auflage: 12.125 Exemplare

Bezugspreis: Jahresabonnement für Ärzte und sonstige Bezieher

Inland € 32,20 (inkl. MwSt. und Versand)
Ermäßigt/Student € 22,70 (inkl. MwSt. und Versand)



OB5

Ressourcenschonende Produktion bei der Medical Tribune:

Seit Frühjahr 2017 werden die Zeitungen der Medical Tribune auf 100% Recyclingpapier gedruckt.

Außerdem konnten durch Prozessoptimierungen im Druckprozess Energieeinsatz, Papierabfall sowie Luft- und Wasser-Emissionen gemindert werden. Durch diese Umstellungen hat unsere Druckerei das anerkannteste Ökosiegel „Blauer Engel“ erhalten.



IHRE ANSPRECHPARTNERIN:

Alexandra Ulrich
Teamleitung Media
T +49 611 9746-121
F +49 611 9746 480-112
mtd-anzeigen@medtrix.group

Druckunterlagen:

Die Anzeigendaten senden Sie bitte als hochauflöste Composite-PDF-Datei (Version 1.3–1.5) per E-Mail an: mtd-anzeigen@medtrix.group
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Technischen Daten unter www.medical-tribune.de/spec

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter www.medical-tribune.de/agb

Verlag:

MedTriX GmbH
Unter den Eichen 5, 65195 Wiesbaden
T +49 611 9746-0

Bankverbindung:

HVB / UniCredit Bank AG
IBAN: DE12 7002 0270 0015 7644 62
BIC: HYVEDEMMXXX

Zahlungsbedingungen:

Rein netto Kasse innerhalb 30 Tagen nach Rechnungsstellung.
Barauslagen für Fremdleistungen sind nicht skontierbar.

Mehrwertsteuer:

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen wird der jeweils gültige
Mehrwertsteuersatz gesondert auf der Rechnung ausgewiesen.
USt-IdNr.: DE 206 862 684

Geschäftsbedingungen:

Für die Abwicklung von Anzeigenaufträgen gelten im Übrigen die
„Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen in Zeitschriften“
und die zusätzlichen Geschäftsbedingungen des Verlages.

AE-Provision: 10 %

Rücktrittsrecht: bis 8 Wochen vor Erscheinen

Medical Tribune Neurologie · Psychiatrie ist Mitglied der Informations-
gemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW) e.V.

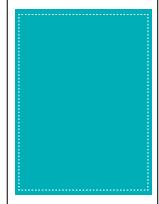
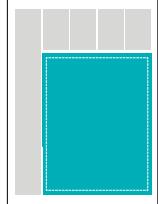
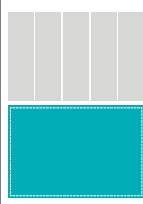
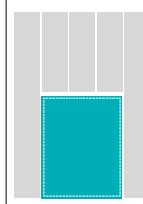
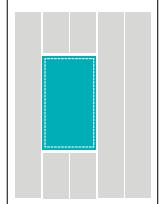


Leseranalysen stehen zur Verfügung



Mitglied der Arbeitsgemeinschaft LA-MED
Kommunikationsforschung im Gesundheitswesen e.V.

Formate (Breite x Höhe), **Anzeigenpreise** rabattfähig, 4-farbig Euroscala/s/w

 <p>Titel Seite 1 oben 100 x 73 mm* 2 Spalten 2.300 €</p>	 <p>Titel Seite 1 unten 286 x 67 mm* 5 Spalten 2.500 €</p>	 <p>1/1 Seite 286 x 390 mm* 5 Spalten 4.750 €</p>	 <p>A4 Seite 228 x 297 mm* 4 Spalten 4.400 €</p>
 <p>1/2 Seite 286 x 195 mm* 5 Spalten 3.100 €</p>	 <p>A5 Seite 170 x 215 mm* 3 Spalten 2.800 €</p>	 <p>Insel 112 x 195 mm* 2 Spalten 3.000 €</p>	

Beilagen

Einschaltgebühr maschinell (inkl. Postgebühr)
bis 70 g € 160,- o/oo
ab 71 g € 190,- o/oo

Postkartenbeilage (inkl. Postgebühr) nicht rabattierbar
€ 95,- o/oo

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

* zzgl. 3 mm Anschnitt und 4 mm Sicherheitsabstand für Texte und Gestaltungselemente

Rabatte

ab	3 Einschaltungen	5 %
ab	6 Einschaltungen	10 %

Monat	Nr.	ET	AZ u. DU*	Kongresse
Februar	1	20.02.26	03.02.26	DGN-Kongress, Teil II (05.–08.11.25, Berlin) DGPPN-Kongress, Teil I (26.–29.11.25, Berlin)
April	2	17.04.26	27.03.26	ANIM, Teil I (05.–07.02.26, Dortmund) Neuro-Update, Teil I (20.–21.03.26, Mainz) DGN-Kongress, Teil III (05.–08.11.25, Berlin) DGPPN-Kongress, Teil II (26.–29.11.25, Berlin) Psychiatrie-Update, Teil I (27.–28.02.26, Mainz)
Juni	3	19.06.26	29.05.26	ANIM, Teil II (05.–07.02.26, Dortmund) Deutscher Kongress für Parkinson und Bewegungsstörungen (16.–18.04.26, Leipzig) Neuro-Update, Teil II (20.–21.03.26, Mainz) Psychiatrie-Update, Teil II (27.–28.02.26, Mainz)
September	4	11.09.26	25.08.26	DGfE-Jahrestagung, Teil I (10.–13.06.26, Würzburg) EAN (27.–30.06.26, Genf)
Oktober	5	23.10.26	06.10.26	DGfE-Jahrestagung, Teil II (10.–13.06.26, Würzburg)
Dezember	6	04.12.26	17.11.26	Deutscher Schmerzkongress (21.–24.10.26, Mannheim) DGN-Kongress, Teil I (04.–07.11.26, Berlin)

* digital beim Verlag vorliegend / Änderungen vorbehalten

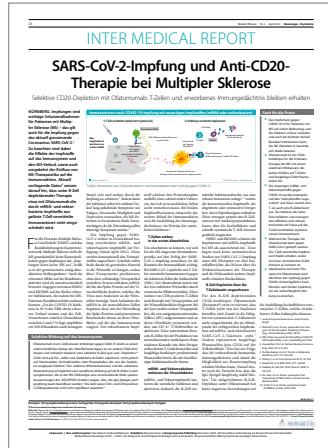
ET = Erscheinungstermin, AZ = Anzeigenschluss, DU = Druckunterlagenschluss

Inter Medical Report

Format: 1/1 Seite

Platzierung: im Heft integriert

Charakteristik: Auf einer ganzen Seite werden nach bewährtem redaktionellem Basiskonzept und im klassischen MT-Layout Berichte und Interviews – meist von wissenschaftlichen Symposien oder Pressekonferenzen – realisiert. Varianten sind nach Rücksprache mit der Redaktion jederzeit möglich. Die Abstimmung der Sonderpublikation erfolgt nach individuellem Konzept und Briefing.



News

Format: 1/2 Seite

Platzierung: im Heft integriert

Charakteristik: Auf einer halben Seite präsentiert dieses MT-Format unserer Facharzttitel alle wichtigen Informationen, die Ärztin und Arzt in zehn Minuten erfassen können. Zur Ausarbeitung des redaktionellen Kompaktkonzeptes kann ein breites Quellenspektrum, von wissenschaftlichen Veranstaltungen über Interviews und Expertengespräche bis zu Fachliteratur, herangezogen werden.



Weitere Sonderpublikationsmöglichkeiten stellen wir Ihnen gerne persönlich vor.

AdSpecials – die besonderen Anzeigenformate

AdSpecials sprengen den Rahmen klassischer Anzeigen. Die erhöhte Aufmerksamkeit, der individuelle Zusatznutzen, die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten und der außergewöhnliche Markenauftritt sprechen für die Wirkung von AdSpecials in Print.

Print mit allen Sinnen – nutzen Sie unsere journalistische Fachkompetenz für Ihren Erfolg!



Macht neugierig und verführt zum Öffnen – das volle Format beeindruckt.

Platzierung: im redaktionellen Umfeld, Mitte einer Lage

Preise und weitere Möglichkeiten auf Anfrage.

Bitte beachten Sie bei allen Sonderwerbeformen verlängerte Vorlaufzeiten von ca. 6 Wochen.



Bietet viel Platz für Ihre Produktvorstellung. Perfekt etwa, um eine Neueinführung zu präsentieren.

Platzierung: U1, U2, wird mitgedruckt



Stephan Kröck
Geschäftsführer
stephan.kroeck@medtrix.group



Björn Lindenau
Media-, Vertriebs- und Verkaufsleitung
T +49 611 9746-120
M +49 151 52 60 55 02
bjoern.lindenau@medtrix.group



Josef Hakam
Key Account Manager
T +49 611 9746-119
M +49 172 61 19 018
josef.hakam@medtrix.group



Lukas Koch
Key Account Manager
T +49 611 9746-129
M +49 171 83 26 951
lukas.koch@medtrix.group



Christiane Schlenger
Key Account Managerin
T +49 611 9746-446
M +49 151 18 52 97 82
christiane.schlenger@medtrix.group